



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 30 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. JULI 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1028* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinische/r Psychologin/Psychologe/Psychotherapeutin/Psychotherapeut an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 1029* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Radiologie an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 1030* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle als Facharzt/-ärztin für Chirurgie an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 1031* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle als Facharzt/-ärztin für Strahlentherapie und Radioonkologie an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 1032* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Strahlentherapie und Radioonkologie an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 1033* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 1034* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1035* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 1036* Kundmachung über die Auflegung einer Bausperre in der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 1037* Kundmachung über den Widerruf einer Bausperre in der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 1038* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes neu der Stadtgemeinde Wörgl
- Nr. 1039* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Brixen im Thale
- Nr. 1040* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stans
- Nr. 1041* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins
- Nr. 1042* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau
- Nr. 1043* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes neu der Gemeinde Spiss
- Nr. 1044* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1045* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 1046* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 1047* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 1048* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 1049* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 1050* Einladung zur Angebotslegung: Verkauf des ehemaligen Landwehrlagers in Scharnitz
- Nr. 1051* Widerruf eines offenen Verfahrens: Funkanlagen, Bedientische, Kommunikationsanlagen für die Bezirksalarmzentrale Lienz
- Nr. 1052* Korrektur zu einem Bauauftrag: Bau- und Möbeltischlerarbeiten für die Generalsanierung des Personalhauses Ost beim öffentlichen Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 1053* Offenes, verkürztes Verfahren: Atrienbegrünung für den Neubau L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH in Innsbruck
- Nr. 1054* Offenes, verkürztes Verfahren: Lieferung und Montage der Einrichtung der Betriebsküchen – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz
- Nr. 1055* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 10 Gschnitztalstraße im Bereich Antoniuskapelle im Zuge der Straßenumlegung in Trins
- Nr. 1056* Offenes Verfahren: Neuerrichtung Stahlwellblechdurchlass sowie Belagsarbeiten auf der L 318 Lavanter Straße
- Nr. 1057* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Oberer Trujenweg und die Wasserversorgungsanlage Telfes Höfe in der Gemeinde Fiss
- Nr. 1058* Offenes Verfahren: Anlagenbau inkl. Materiallieferung für den Abwasserverband Stams und Umgebung
- Nr. 1059* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung – Sanierung Verbandssammler Tschafein für den Abwasserverband Oberpaznaun
- Nr. 1060* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten/Stahl- und Edeltstahlarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck
- Nr. 1061* Offenes Verfahren: Automatiktüren für die Univ.-Kliniken Innsbruck
- Nr. 1062* Offenes Verfahren: Lan-Migration von ATM auf GigabitEthernet für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
- Nr. 1063* Offenes Verfahren: Gartengestaltung (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH
- Nr. 1064* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Fenster und Fenstertüren Holz, Schwarzdecker und Spenglerarbeiten sowie Zimmermeisterarbeiten für den Dachgeschoßausbau und Adaptierung Justizschule, Bundesamtsgebäude in Kitzbühel
- Nr. 1065* Offenes Verfahren: MSR – Installationen an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Innsbruck
- Nr. 1066* Offenes Verfahren: Fassadensanierung (Betonfassade – Malerarbeiten) an der Universität Innsbruck
- Nr. 1067* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Brandschutzportale) an der Medizinischen Universität Innsbruck
- Nr. 1068* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, diverse Brückensanierung auf der Felbertauernstraße – Nordrampe für die Felbertauernstraße Aktiengesellschaft
- Nr. 1069* Offenes Verfahren: Betreuung und Verwaltung einer SB-Betriebskantine für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

••••• Fortsetzung auf der nächsten Seite! •••••

Nr. 1070 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für das Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller

Nr. 1071 Nicht offenes Verfahren: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1072 Verhandlungsverfahren: Dienstleistungen im Bereich EDV, Anwendungsentwicklung „Java Entwickler“ für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1073 Ausschreibungsbekanntmachung: Stahlbauarbeiten – Errichtung Bahnsteigdach im Zuge des Umbau Bahnhof Feldkirch für die Österreichischen Bundesbahnen in Bludenz

Nr. 1028 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

der Stelle einer/eines Klinischen Psychologin/Psychologen/ Psychotherapeutin/Psychotherapeuten (50%, Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und pädiatrische Psychosomatik, gelangt ab 15. September 2004, die Stelle einer/eines Klinischen Psychologin/Psychologen/Psychotherapeutin/Psychotherapeuten als psychosoziale/er Mitarbeiterin/er mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Aufgaben: Psychosoziale Betreuung von transplantierten Kindern und Jugendlichen und deren Familien im stationären und ambulanten Bereich.

Qualifikation: Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zur/zum Klinischen Psychologin/Psychologen und/oder Psychotherapieausbildung. Wünschenswert sind bereits vorhandene klinische Erfahrung in der psychosozialen Betreuung von transplantierten und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen sowie Kenntnisse in der Entwicklungsdiagnostik.

Informationen und Auskünfte erteilt das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck, Tel. 0512/504-23502.

Bewerbungen sind bis 11. August 2004 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 12. Juli 2004

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1029 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Radiologie, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, gelangt frühestens ab 1. September 2004, eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Anforderungsprofil: Erfahrung in allen diagnostischen Untersuchungsverfahren einschließlich CT und Ultraschall.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 050504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 13. Juli 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1030 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 1. September 2004, befristet bis 28. Februar 2005, eine Ausbildungsstelle als Fachärztin/Facharzt (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Für diese Stelle sind chirurgische Vorbildung und abgeschlossene Gegenfächer erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 14. Juli 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1031 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, gelangt ab 1. Oktober 2004, befristet bis 31. August 2005 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 15. Juli 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1032 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Fachärztin/Facharzt

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie gelangt ab 1. Oktober 2004 befristet bis 31. August 2005 (Karenzstelle), eine Stelle als Fachärztin/Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-
bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 15. Juli 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1033 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/145

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Walking Tall – auf eigene Faust“ (Centfox, 2.364 Laufmeter);

Innsbruck, 16. Juli 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1034 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/169-2004

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Juli 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Spider Man 2“ (Columbia TriStar);

„Die Frauen von Stepford“ (UIP, 2.551 Laufmeter).

Mit „wertvoll“:

„The Company – Das Ensemble“ (Constantin, 3.071 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Juli 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1035 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 24. Juni 2004 folgende Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen beschlossen:

Zahl III-2730/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F8, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich Weiherburggasse 4 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HÖ-F1, ZNr. 2955);

Zahl III-2731/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F12, Wilten, Bereich zwischen Adamgasse, Mentlgasse, Südbahnstraße und südlich des Adambräuareals (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/ar, ZNr. 2211);

Zahl III-2727/2004: Entwurf des Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 63/gk1, Pradl, Bereich Burgenlandstraße 31 und Dr.-Glatz-Straße 30 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63/gk, ZNr. 3417).

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2004 folgende Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen beschlossen:

Zahl III-3110/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F19, Höttinger Au, Bereich Höttinger Au 19b (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F1, ZNr. 2884);

Zahl III-3112/2004: Entwurf des Allgemeinen Bebauungsplanes Nr. RE-B5, Pradl-Reichenau, Bereich Reichenauerstraße 55 bis 99 (ausgenommen 97a-c), Kärntnerstraße 74 sowie General-Eccher-Straße;

Zahl III-3113/2004: Entwurf des Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. RE-B5/1, Pradl-Reichenau, Bereich Reichenauerstraße 55 bis 99 (ausgenommen 97a-c), Kärntnerstraße 74;

Zahl III-3114/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F4, Innsbruck-Saggen, westlicher Bereich des Klosters Ewige Anbetung (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F1, ZNr. 3592);

Zahl III-3115/2004: Entwurf des Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AM-B12/1, Amras, Bereich der Gpn. 18, 20/2, 1603/17 und 1603/26 alle KG Amras (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. AM-B12, ZNr. 3631);

Zahl III-3116/2004: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F20, Höttinger Au, Bereich südwestlich Mitterweg-Exlgasse (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F1, ZNr. 2884);

Zahl III-2728/2004: Entwurf des Allgemeinen Bebauungsplanes Nr. OD-B2, Arzl-Olympisches Dorf, Bereich zwischen Schützenstraße, Pfarrer-Otto-Neururer-Straße und An-der-Lan-Straße;

Zahl III-2729/2004: Entwurf des Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. OD-B2/1, Arzl-Olympisches Dorf, Bereich zwischen Schützenstraße, Josef-Kerschbaumer-Straße und An-der-Lan-Straße;

Zahl III-3157/2004: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. AM-B13, Amras, Bereich Griesauweg – zwischen Grabenweg und Trientlgasse (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. AM-B11, ZNr. 3583) (gem. § 56 Abs. 3 TROG 2001);

Die Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 27. Juli bis einschließlich 24. August 2004. Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8–10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 16. Juli 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1036 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung einer Bausperre

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2004 folgende Bausperre beschlossen:

Zahl III-2725/2004: Bausperre im Bereich der Gpn. 1763/14 und 1764/1 KG Pradl (gem. § 69 Abs. 1 TROG 2001).

Die Bausperre liegt ab 27. Juli 2004 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 16. Juli 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1037 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über den Widerruf einer Bausperre

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2004 folgenden Widerruf beschlossen:

Zahl III-2725/2004: Die Kundmachung der Bausperre im Bereich der Gpn. 1763/14 und 1764/1 KG Pradl (gem. § 69 Abs. 1 TROG 2001), in den Amtlichen Mitteilungen der „Tiroler Tageszeitung“ und im „Boten für Tirol“ wird widerrufen.

Innsbruck, 16. Juli 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1038 • Stadtgemeinde Wörgl • Zl.: 031/2-2544/2004

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Flächenwidmungsplanes neu

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 2004 werden die Planunterlagen für die dritte Auflegung des Flächenwidmungsplanes neu nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. g. F., vom 19. Juli bis 16. August 2004 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Wörgl, Zimmer 22, Stadtbauamt, zur öffentlichen Einsichtnahme, aufgelegt.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Wörgl, 14. Juli 2004

Der Bürgermeister: Arno Abler

Nr. 1039 • Gemeinde Brixen im Thale

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Brixen im Thale hat in seiner Sitzung vom 8. Juli 2004 einstimmig beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Dipl. Ing. Franz Widmann, Koglehen 2a, 6391 Fieberbrunn, für das Gemeindegebiet von Brixen im Thale ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterungen und Planzeichenerklärung nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. g. F., vom 19. Juli bis zum 20. August 2004 im Gemeindeamt Brixen im Thale während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Brixen im Thale ihren Hauptwohnsitz begründen, und Rechtsträgern, welche in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Brixen im Thale, 12. Juli 2004

Der Bürgermeister: Ernst Huber

Nr. 1040 • Gemeinde Stans

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Stans hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2004 einstimmig beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Dipl.-Ing. Christian Kotai, Schalerser Seitenweg 6, 6200 Jenbach, für das Gemeindegebiet von Stans ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterung und Planzeichenerklärung nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93 i. d. g. F. vom 16. Juli bis 13. August 2004 im Gemeindeamt Stans während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Stans ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Stans, 14. Juli 2004

Der Bürgermeister: Josef Mayr

Nr. 1041 • Gemeinde Trins

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Trins hat in seiner Sitzung vom 19. Juli 2004 beschlossen, den von Mag. Hermann Öggl, Höttinger 82/53, für das Gemeindegebiet von Trins ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. g. F., vom 21. Juli bis einschließlich 19. August 2004 im Gemeindeamt Trins während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Trins ihren Hauptwohnsitz begründen, und Rechtsträgern, welche in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Trins, 20. Juli 2004

Der Bürgermeister: Alois Mair

Nr. 1042 • Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser hat in seiner Sitzung vom 13. Juli 2004 beschlossen, den von den örtlichen Raumplanern Dipl. Ing. Hubert Lechner, Wörgl und

Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. g. F., in der Zeit vom 19. Juli bis einschließlich 17. August 2004 im Gemeindeamt Scheffau während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ihren Hauptwohnsitz begründen, und Rechtsträgern, welche in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Scheffau am Wilden Kaiser, 15. Juli 2004

Der Bürgermeister: Rupert Soder

Nr. 1043 • Gemeinde Spiss

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes neu

Der Gemeinderat der Gemeinde Spiss hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2004 beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Technisches Büro Dipl.-Ing. Mark Andreas, 6542 Pfunds, ausgearbeiteten Entwurf des neu erstellten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Spiss nach den Bestimmungen des § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. g. F., ab 19. Juli 2004 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Spiss während der Amtsstunden (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Spiss ihren Hauptwohnsitz begründen, und Rechtsträgern, welche in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob im Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht genommen wird.

Spiss, 16. Juli 2004

Der Bürgermeister: Richard Jäger

Nr. 1044 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1554

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wald, Wasser, Holz“ mit dem Sitz in Aldrans, (Vereinsgründer Dr. Rachlè Volkmar, Lanserstraße 12, 6071 Aldrans), wurde am 6. Mai 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 12. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 1045 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 167/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Hobbyclub Badwandl Fügen für Freizeit und Sport“ mit dem Sitz in 6263 Fügen von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 17. Juni 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 13. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1046 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 447/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Sing- und Chorgemeinschaft Zillertaler Nachtigallen“ mit dem Sitz in 6290 Mayrhofen von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 22. Juni 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 13. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1047 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 866/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Go-Kart-Sportclub Zillertal“ mit dem Sitz in 6271 Uderns von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 9. Juni 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 13. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1048 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 922/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „VW/AUDI-Motorsportclub Vomp“ mit dem Sitz in 6134 Vomp von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 22. Juni 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 13. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1049 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 970/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Motorradclub Weerberg“ mit dem Sitz in 6133 Weerberg von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 22. Juni 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 13. Juli 2004

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 1050 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

EINLADUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Verkauf des ehemaligen Landwehrlagers in Scharnitz

Die Bundes Immobilien Gesellschaft verkauft das ehemalige Landwehrlager in 6108 Scharnitz, Porta-Claudia-Straße 194.

Die Grundstücksfläche beträgt insgesamt 2.302 m² inkl. 112 m² Baufläche.

Kaufpreis: € 80.025,- (ohne USt.).

Anbotsfrist: 30. Juli 2004, 12 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dietmar Geiblinger, Tel. 0512/5902-304, E-Mail: dietmar.geiblinger@big-services.at

Innsbruck, 15. Juli 2004

BIG Services – Objektmanagement Team Tirol

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 1051 • Landes-Feuerwehrrinspektorat Tirol

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS
Funkanlagen, Bedientische und Kommunikationsanlagen
für die Bezirksalarmzentrale Lienz/Osttirol

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, Landesfeuerwehrrinspektor, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Die Ausschreibungsbekanntmachung im Amtsblatt „Bote für Tirol vom 17. März 2004, Nr. 346“, Kurzbezeichnung Funkanlagen, Bedientische und Kommunikationsanlagen für die Bezirksalarmzentrale Lienz, wird widerrufen.

Begründung: Die Ausschreibung wird aufgrund § 105 des BVG 2002 aufgehoben.

Telfs, 15. Juli 2004

*Nr. 1052 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6013-01/125-2004*

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
KORREKTUR

Bau- und Möbeltischlerarbeiten
für die Generalsanierung des Personalhauses Ost
beim öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing Herwig Singer, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Korrektur des Punktes „3.12 Teilangebote“: sind zulässig.

Konsolidierte Fassung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 16. Juli 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1053 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/2310-2004

OFFENES VERKÜRZTES VERFAHREN
Atrienbegrünung
für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7-9

Die Anbotsunterlagen liegen ab 26. Juli 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgedäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1-3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 20. August 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgedäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Juli 2004

*Für den Bauberren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs-GmbH: Huter*

Nr. 1054 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/102-2004

OFFENES VERKÜRZTES VERFAHREN
Lieferung und Montage der Einrichtung der
Betriebsküchen – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria
für die Erweiterung und Generalsanierung
des Bundesschulzentrums Lienz

Der Landesschulrat für Tirol schreibt die Leistungen für die Lieferung und Montage der Einrichtung der Betriebsküche – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria, für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundesschulzentrums Lienz, Weidengasse 1, 9900 Lienz, aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 26. Juli 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgedäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1-3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 20. August 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgedäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Juli 2004

*Für den Bauberren,
den Landesschulrat für Tirol: Huter*

Nr. 1055 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib1-L 10.0/4-2004

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
auf der L 10 Gschnitztalstraße
im Bereich Antoniuskapelle
im Zuge der Straßenumlegung in Trins
(km 3,01 bis km 3,23)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgedäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 13. August 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Juli 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1056 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 318.0/6-2004

OFFENES VERFAHREN
Neuerrichtung Stahlwellblechdurchlass
sowie Belagsarbeiten
auf der L 318 Lavanter Straße
(km 9,015 bis km 9,705)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT35570000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 13. August 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Juli 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1057 • Gemeinde Fiss

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage Oberer Trujenweg
und die Wasserversorgungsanlage Telfes Höfe

Leistungsumfang:

ABA Oberer Trujenweg: ca. 100 lfm Kanal DN 200, ca. 100 lfm Kanal DN 300, ca. acht Kontrollschächte und ca. 10 Hausanschlüsse.

WVA Telfes Höfe: ca. 600 lfm Druckleitung DN 80 SG, eine Druckreduzierstation.

Leistungsfrist: für ABA Oberer Trujenweg – 13. September bis 15. Oktober 2004; für WVA Telfes Höfe – 18. Oktober bis 26. November 2004.

Die Bauvorhaben können auch einzeln angeboten werden.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können bis einschließlich 3. August 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von

€ 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 11. August 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Fiss, ABA Oberer Trujenweg und WVA Telfes Höfe, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Fiss einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Fiss, 15. Juli 2004

Für den Abwasserverband Oberpaznaun:

Bgm. Mag. Markus Pale

Nr. 1058 • Abwasserverband Stams und Umgebung

OFFENES VERFAHREN
Anlagenbau inkl. Materiallieferung

Bauherr: Abwasserverband Stams und Umgebung, Aue 2, 6422 Stams.

Auftragsbeschreibung: AV Stams und Umgebung, BA10/h1, RÜB Mötzt, RÜB Obsteig/Mooswaldsiedlung; Hydromechanische Ausrüstung.

Baumumfang: RÜ Mötzt: Biegeklappe mit Rückstausicherung, Belüftungseinrichtung Geschiebefang, Absperrschieber, Gitterrost, Tauchwand RÜB Mötzt: Spülkippe, Prallblech, Selbstreg. Klärüberlauf, Schwimmterappe, Abdeckung Einstieg Becken, Abdeckung Einstieg EPW, Be- und Entlüftungsgitterroste, Rückstauklappen RÜB Obsteig: Brillenklappe, Plattenschieber, Umgehungsleitung, Abdeckung.

Erfüllungsorte: Gemeinde Mötzt und Gemeinde Obsteig.

Auskünfte: Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Ing. H. Schneeberger, Tel. +43/(0)512/344397, Fax +43/(0)512/344397-20, E-Mail: schneeberger.ib-philipp@aon.at

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 17. Juli 2004 im Internet unter der Adresse <http://www.auftrag.at> heruntergeladen werden oder auf CD-Rom nach telefonischer Bestellung und Vorlage eines Einzahlungsnachweises lautend auf das Konto Dipl.-Ing. W. Philipp, Konto Nr. 27.722 der Raiffeisenkasse Rum, Bankleitzahl 36.310, bis spätestens 4. August 2004, im Ing.-Büro Philipp, behoben werden. Die Kosten für die CD-Rom betragen € 20,- inkl. MWSt. Bei Zusendung der CD-Rom per Post (unfreier Postversand) wird ein zusätzliches Entgelt in Höhe von € 5,- eingehoben.

Schlussstermin: 11. August 2004, 16 Uhr.

Zeit und Ort der Anbotseröffnung: 11. August 2004, 16.05 Uhr, Gemeindeamt Mötzt, Flößerweg 9, A-6423 Mötzt.

Innsbruck, 15. Juli 2004

Nr. 1059 • Abwasserverband Oberpaznaun

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
Sanierung Verbandssammler Tschafein

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sanierung des Verbandssammlers in Tschafein.

Leistungsumfang: ca. 45 lfm Kanal DN 300, ca. 250 lfm Kanal DN 400, ca. 10 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 13. September bis 29. Oktober 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 3. August 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ingenieurbüro Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 10. August 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Oberpaznaun, Sanierung Verbandsammler Tschafein, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ischgl einzureichen, wo anschließend auch die Anbieteröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ischgl, 15. Juli 2004

Für den Abwasserverband Oberpaznaun:
Bgm. Erwin Cimarolli

Nr. 1060 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6031-57/804-2004

**OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART
Schlosserarbeiten/Stahl- und Edeltahlarbeiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 3. August 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 18. August 2004, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 25. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 25. August 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 14. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1061 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6045-34/330-2004

**OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART
Automatikturen**

**für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 27. Juli 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 13,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 11. August 2004, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 18. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 18. August 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 15. Juli 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1062 • a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN

Lan-Migration von ATM auf GigabitEthernet

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene (Land/Gemeinde/Gemeindeverband).

Ausschreibende Stelle: a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Nähere Auskünfte: a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Sven Plattner, Werner Wegscheider, Milser Straße 10, 6060 Hall i. T., Tel. +43/(0)5223/502-2015, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: sven.plattner@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>
Ausschreibungsunterlagen erhältlich bei: a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060, Hall i. T., Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Angebot/Teilnahmeanträge senden an: a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion Fr. Schauer, Milser Straße 10, 6060 Hall i. T., Tel. +43/(0)5223/502-2001, Fax +43/(0)5223/502-601, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Art des Auftrages: Kauf. Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Austausch des Backbone- und der Verteiler-Switches auf GigabitEthernet, Umbau der Tokenring-Verteiler und der Arbeitsplätze.

Für den Backbone-Switch (inkl. aller Komponenten) muß seitens des Bieters eine garantierte Reparaturzeit von vier Stunden an sieben Tagen zu je 24 Stunden gewährleistet werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

NUTS-Code: AT332. CPV-Code: Hauptteil 30211500-6, Zusatzteil: 93000000-8. Ergänzende Gegenstände: Hauptteil 50322000-8.

Aufteilung in Lose: Nein.

Werden Nebengebote berücksichtigt: Ja.

Optionen: Beschreibung bzw. Fristen und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: Geplante Umsetzung Herbst 2004.

Rechtsform – Geforderte Nachweise: Gewerbeberechtigung oder Befugnis, Auszug aus dem Firmenbuch, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes, letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge, Bilanzen der letzten drei Geschäftsjahre, Angaben über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren, Angabe des spartenspezifischen Umsatzes (im Hinblick auf den Angebotsgegenstand) der letzten drei Jahre, Technische Leistungsfähigkeit, Referenzliste, Angabe über die technische und personelle Ausstattung (im speziellen durch die geforderte Reparaturzeit von vier Stunden).

Zuschlagskriterien: Der niedrigste Preis.

Erhältlich: bis 10. August 2004.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11. August 2004, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 11. August 2004, 11.05 Uhr, a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., EG, Verwaltung, Großer Konferenzsaal.

Ist die Bekanntmachung freiwillig: Nein.

Hall in Tirol, 13. Juli 2004

Nr. 1063 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-01034

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Gartengestaltung – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel. +43/662 880002-19, Fax +43/662 880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Liefern und Pflanzen von Sträuchern und Bäumen, Humusierungsarbeiten und Anlegen von Rasenflächen.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 5. August 2004.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 10. August 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 10. August 2004, um 11 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 14. Juli 2004.

Innsbruck, 14. Juli 2004

Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 1064 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – GZL 670055-0201-NB.T/04

Fenster und Fenstertüren Holz – GZL 670055-0202-NB.T/04

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten –

GZL 670055-0203 NB.T/04

Zimmermeisterarbeiten – GZL 670055-0204-NB.T/04

Ausschreibende Stelle: BIG-Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Neubau/Generalsanierung, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Dachgeschoßausbau und Adaptierung Justizschule, Bundesamtsgebäude, 6370 Kitzbühel, Wagnerstraße 17.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt:

- für die Baumeister-, Fenster und Fenstertüren Holz-, Schwarzdecker-, Spengler- und Zimmermeisterarbeiten je Gewerk € 20,-, jeweils (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermine:

- Baumeisterarbeiten: 6. August 2004, 10 Uhr
- Fenster-/Fenstertüren Holz: 6. August 2004, 10.30 Uhr
- Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten: .. 6. August 2004, 11 Uhr
- Zimmermeisterarbeiten: 6. August 2004, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 12. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser

Nr. 1065 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H. •

GZL: OM-T-3476/04

OFFENES VERFAHREN

MSR – Installationen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Erneuerung, Regelung und Lüftungsverteiler, an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in 6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein,

ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 5. August 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 12. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 1066 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •

GZL: OM-T-3568/04

OFFENES VERFAHREN

Fassadensanierung

(Betonfassade – Malerarbeiten)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Sanierung der Stahlbetonfassade an der Universität Innsbruck, Universitätssportanlagen, Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 13. August 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 1067 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •

GZL: OM-T-3619/04

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten (Brandschutzportale)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen an der Medizinischen Universität Innsbruck, Anatomisches Institut, Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilien-

managementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 12. August 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. Juli 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 1068 • Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung: Diverse Brückensanierung auf der Felbertauernstraße – Nordrampe.

Leistungsfrist: Herbst 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von € 35,- zuzüglich 20% MWSt. behoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 10.000,- beizulegen.

Abgabetermin: 17. August 2004, 11.30 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Angebotseröffnung: unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Lienz, 13. Juli 2004

Der Vorstand

Nr. 1069 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Betreuung und Verwaltung einer SB-Betriebskantine

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Tägliche komplette Betreuung und Verwaltung der SB-Betriebskantine in der Mittagszeit (Zubereitung und Ausgabe von ca. 50 Essen/Tag).

Erfüllungsort: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Betriebsgebäude Thaur, Bert-Köllensberger-Straße, 6065 Thaur.

Leistungsfrist: drei Jahre ab Zuschlag.

Ausschreibungsunterlagen: Die Abholung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung und können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607 21677 angefordert werden.

Angebotsabgabe: Dienstag, 27. Juli 2004, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Bietergemeinschaften sind zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Zuschlagsfrist: sechs Monate.

Innsbruck, 16. Juli 2004

Nr. 1070 • Altenwohn- und Pflegeheim Zell am Ziller

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten (ohne Pflegebetten)

Bauvorhaben: Erweiterungsbau Ostflügel, Kaiser-Franz Josef-Stiftung, Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, **Neubau:** ca. 5.500 m³ BRI, **Umbau:** ca. 1.000 m³ BRI.

Bauherr: Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, 6280 Zell am Ziller.

Planung: Architekturbüro Dipl.-Ing. Anton Zieger, Archengasse 39, 6130 Schwaz.

Kosten für die Unterlagen: € 15,- inkl. 20% MWSt.

Leistungszeitraum: September/Okttober 2004.

Geschätzte Gesamtbaukosten: ca. € 3.100.000,-.

Einsichtnahme: Die Pläne für das geplante Bauvorhaben liegen im Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, auf.

Ausgabe der Unterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Architekturbüro Dipl.-Ing. Anton Zieger, Archengasse 39, 6130 Schwaz, Tel. 05242/65350, Fax 05242/65350-4, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen, angefordert werden. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: BTV Schwaz, BLZ 16450, Konto Nr. 145 373026. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Möbeltischlerarbeiten Altenheim Zell“ anzugeben.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Verwaltung Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller.

Abgabetermin: bis spätestens Donnerstag, den 12. August 2004, 15.30 Uhr. Abgabe nur während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Altenheim Zell, Möbeltischlerarbeiten“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Donnerstag, den 12. August 2004, um 16 Uhr, im Altenwohn- und Pflegeheim, Gerlosstraße 5, 6280 Zell am Ziller, statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Zell am Ziller, 16. Juli 2004

Für die Kaiser-Franz-Josef-Stiftung: Bgm. KR Walter Amor

Nr. 1071 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

NICHT OFFENES VERFAHREN

Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Christian Leitner, Tel. + +43/(0)050607-21419, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Gegenstand: Lieferung, Implementierung und laufende Wartung eines Firewallsystems.

Bewerbungen für Teile sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: 4. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2005 (Lieferung und Implementierung).

Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend am 6. August 2004, 12 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat, 4. Stock.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 16. Juli 2004

Nr. 1072 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Dienstleistungen im Bereich EDV,

Anwendungsentwicklung „Java Entwickler“

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at.

Gegenstand: Externe Unterstützung im Ausmaß von ca. zwei Mannjahren (ca. 3.000 Stunden) für die Entwicklung unterschiedlicher Verwaltungsanwendungen. Die/der Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Bewerbers muss in folgenden Bereichen über KnowHow und Erfahrung in Projekten vorweisen:

Eingesetzte Sprachen: Java, Java Script, SQL

Datenbank: DB2 Universal Database for z/OS 7.0

Entwicklungsumgebung: Websphere Application Developer 5.1 oder höher.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: voraussichtlich 2. November 2004.

Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens einlangend am 20. August 2004, 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, Sekretariat, 4. Stock.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

Innsbruck, 12. Juli 2004

Nr. 1073 • Österreichische Bundesbahnen, 6700 Bludenz

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Umbau Bahnhof Feldkirch –

Errichtung Bahnsteigdach – Stahlbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Österreichische Bundesbahnen, Mokrystraße 1, 6700 Bludenz.

Auftragsbeschreibung: Umbau Bahnhof Feldkirch – Errichtung Bahnsteigdach – Stahlbauarbeiten.

Auftrag: Herstellung des Tragwerkes für das Bahnsteigdach ⁴/₅ aus Walz-, Hohl- und Schweißprofilen / Unterkonstruktion der Dachränder aus geschweißten Stahlblech / Herstellen der Dachschalen aus einem Rippelement aus wasserfesten OSB-Platten mit BSH-Tragrippen / Unterkonstruktion für Dachabdichtung und Entwässerung / Dachabdichtung aus Kunststoffolie mit allen Randabschlüssen und Entwässerungsanschlüssen.

Erfüllungsort: Bahnhof Feldkirch.

Ausschreibungsunterlagen: Österreichische Bundesbahnen, Mokrystraße 1, 6700, Bludenz, Planung & Engineering, Tel. +43/(0)512/93000-4550, Fax +43/(0)512/93000-5082, E-Mail christian.eder@pe.oebb.at, Internet: <http://www.oebb.at>

AU/TA: Österreichische Bundesbahnen, Internetplattform @-AVA.

Schlusstermin: 28. Juli 2004, 12 Uhr.

Innsbruck, 13. Juli 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 231/04 m-5, 58 T 232/04 b-6

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck, Langer Weg 11, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

- 1) Wertpapierbuch Nr. 230806, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV Geschäftsstelle Kitzbühel, lautend auf „243-152631“, mit Losungswort;
- 2) Wertpapierbuch Nr. 230807, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV Geschäftsstelle Kitzbühel, lautend auf „243-152224“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 258/04 g-4

Auf Antrag des Herrn Albert Jans, 9990 Nußdorf-Debant, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Lienzer Talboden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.266.050, lautend auf Harald, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 279/04 w-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch mit der Nr. 5 234 930, der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Elisabeth, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 280/04 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Längenfeld, 6444 Längenfeld, Oberlängenfeld 72, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Längenfeld, mit der Konto-Nr. 30.003.081, Kontroll-Nr. 161.794, lautend auf Jilg, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 281/04 i-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck mit der Konto-Nr. 0116-329202, lautend auf Pfarre St. Norbert, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 282/04 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung, Bankstelle Ötztal-Bhf., Bahnhofplatz 1, 6430 Ötztal-Bahnhof, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung, Bankstelle Ötztal-Bhf., mit der Konto-Nr. 35.057.520, Kontroll-Nr. 853.235, lautend auf Graziella, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 283/04 b-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Kitzbühel, Bankstelle Aurach, Pass-Thurn-Straße 8, 6370 Aurach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Kitzbühel, Bankstelle Aurach, mit der Konto-Nr. 32.109.118, Kontroll-Nr. 13.933, lautend auf Sabrina, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 284/04 f-2, 58 T 285/04 b-2, 58 T 286/04 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

1) Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.366.496, Kontroll-Nr. 267685, lautend auf Ingrid/Ilse, mit Losungswort;

2) Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.358.444, Kontroll-Nr. 267928, lautend auf Ingrid/Ilse, mit Losungswort;

3) Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.374.334, Kontroll-Nr. 269068, lautend auf Ingrid/Ilse, mit Losungswort;

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Juli 2004

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN

9 A 211/04 d

Herr Leopold Dengg, geb. am 2. September 1913, mit dem letzten Wohnsitz in 6322 Kirchbichl, Lindenstraße 29, ist am 1. Mai 2004 verstorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Mag. Klaus Albrecht, Notariatskandidat, c/o Notar Dr. Helmut Mader, 6330 Kufstein, Kreuzgasse 2, zum Verlassenschaftskurator.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht innerhalb von sechs Monaten ab heute mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen.

Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an der Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5

8. Juli 2004

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Juni 2004

Der Verbraucherpreisindex für Juni 2004 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Mai 2004 (endgültig) 107,9

Juni 2004 (vorläufig) 108,3

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Mai 2004 (endgültig) 113,5

Juni 2004 (vorläufig) 113,9

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Mai 2004 (endgültig) 148,5

Juni 2004 (vorläufig) 149,0

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Mai 2004 (endgültig) 230,8

Juni 2004 (vorläufig) 231,7

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Mai 2004 (endgültig) 405,1

Juni 2004 (vorläufig) 406,6

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Mai 2004 (endgültig) 516,1

Juni 2004 (vorläufig) 518,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Mai 2004 (endgültig) 517,7

Juni 2004 (vorläufig) 519,6

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Juni 2004 beträgt 108,3 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Mai 2004 (107,9 endgültige Zahl) um 0,4% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik

Innsbruck, 19. Juli 2004

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichischer Kameradschaftsbund, Landesverband Tirol, Kameradschaft Jenbach“ mit dem Sitz in 6200 Jenbach hat in seiner Generalversammlung vom 23. Mai 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schwaz, 13. Juli 2004

Der Obmann: Rudolf Saxer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – [e-mail: bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – [e-mail: bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck